

Stick Men featuring Gary Husband – Owari

(77:11, CD, Vinyl, Download, Moonjune/Cargo, 2020)

Sicher ein denkwürdiges Konzert an einem denkwürdigen Abend, welches hier mit „Owari“ veröffentlicht wird. Denn der Abend im japanische Nagoya sollte der erste Gig einer Asien-Tour für die Stick Men alias *Tony Levin*, *Pat Mastelotto* und *Markus Reuter* werden. Er blieb, man ahnt es, am Ende ihr

Einzigiger, da im Zuge der Covid-19-Pandemie sämtliche weitere Veranstaltungen abgesagt wurden. Und es scheint so, als ob das Trio, das an diesem Abend kongeniale Unterstützung von Keyboarder *Gary Husband* erhielt, unter diesen Vorzeichen und mit der Gewissheit, dass dieses Konzert das letzte für einen langen Zeitraum werden würde, nur noch intensiver und dringlicher zur Sache ging.

Die sowieso schon hoch angelegte Suspense und Power von Tracks wie ‚Hide In The Trees‘, ‚Prog Noir‘, ‚Crack In The Sky‘ oder ‚Cusp‘ aus den letzten beiden offiziellen Studio-Werken der StickMen „Deep“ und „Prog Noir“ erlebte in der Quartettbesetzung so noch einmal eine Steigerung, derweil die beiden Crimso-Klassiker ‚Lark’s Tongues In Aspic, Part II‘ und ‚Level 5‘ die Sahnehäubchen dieses Sets abgeben. Abgeschlossen wird die auf „Owari“ (=„The End“) zu hörende Songauswahl der ‚one-show-only-tour‘ passenderweise mit der Improv ‚The End Of The Tour‘ ...

Bewertung: 11/15 Punkten

OWARI by Stick Men featuring Gary Husband



Surftipps zu Stick Men:

Facebook

YouTube

Bandcamp

YouTube (Markus Reuters Channel)

Spotify

Deezer

ProgArchives

last.fm

Wikipedia